

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)⁽¹⁾**Vysvědčení o maturitní zkoušce z oboru vzdělání:
41-41-M/01 Agropodnikání (denní studium)**⁽¹⁾ In der Originalsprache2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES⁽²⁾**Abiturzeugnis im Ausbildungsberuf:
41-41-M/01 Agrounternehmen (Vollzeitstudium)**⁽²⁾ Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Informationsquellen richtig nutzen, Lesekompetenz besitzen;
- Aufgabenstellungen verstehen, den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbstständig sowohl im Team arbeiten;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau B1 nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- sich innerhalb wechselnder sozialer und wirtschaftlicher Bedingungen orientieren, Finanzkompetenz besitzen;
- Übersicht über eigene Positionierungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt haben, über die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bescheid wissen, sich verantwortlich über eigene Positionierung auf dem Arbeitsmarkt entscheiden, die Bedeutung des lebenslangen Lernens verstehen;
- mathematische Grundrelationen, physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten bei der Lösung von einfachen Aufgaben anwenden;
- mit Mitteln der Informations- und Kommunikationstechnologien arbeiten, angemessene Informationsquellen nutzen und effektiv mit Informationen arbeiten;
- ökologisch und im Einvernehmen mit dem Prinzip der nachhaltigen Entwicklung handeln;
- Werte der lokalen, nationalen, europäischen Kultur sowie der Weltkultur respektieren, den Wert des Lebens schätzen;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten;
- Normalisierungsvorschriften und -grundsätze einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- optimale Aussaattermine bestimmen, Dünge- und Pflanzenschutzpläne erstellen, technologische Verfahren für Anbau von Feldfrüchten bestimmen;
- Bodenbearbeitung, Düngen, die Aussaat und Anbau, Pflege des Bestandes während der Vegetation, Ernte durchführen und organisieren, Früchte nach der Ernte bearbeiten;
- präventive Maßnahmen zum Schutz gegen die Krankheiten und Schädlinge der Feldfrüchte vornehmen, den Zustand des Bewuchses in einzelnen Entwicklungsphasen beurteilen, agrotechnische Eingriffe zu gegebenen Terminen auswerten, entsprechende Maßnahmen organisieren;
- einzelne Mittel (z.B. Düngemittel) und Produkte der pflanzlichen Produktion lagern, Möglichkeiten der Bearbeitung von pflanzlichen Produkten vorschlagen;
- Mikroklimata von den für Tiere bestimmten Objekten beurteilen, geeignete Maßnahmen treffen, eine positive Einstellung und verantwortliche Beziehung gegenüber den Tieren haben, Schutz von Tieren vor der Quälerei gewähren;
- passendes technologisches Verfahren für eine bestimmte Tierart und Kategorie vorschlagen, Pflege, Versorgung, Aufzucht, Zucht und Füttern von einzelnen Tierarten und Kategorien von Tieren ausführen und organisieren, Gesundheitszustand von Tieren beurteilen, präventive Maßnahmen treffen;
- Weide- und Wiesenbewuchs vorbereiten, pflegen und auswerten, das Weiden organisieren, Futtermengen unter der Nutzung von applizierten Programmen berechnen, die Qualität von Futtermitteln beurteilen, die Konservierung von großen Futtermitteln gewähren; Futtermittel lagern;
- die Milch melken und nach dem Melken bearbeiten, Tierprodukte lagern und bewahren, Möglichkeiten für ihre Bearbeitung vorschlagen;
- passende Kombination von Maschinen und Anlagen für einzelne Technologien vorschlagen, Organisationsmaßnahmen für ihre effektive Nutzung treffen;
- die Fahrberechtigung für Kraftfahrzeuge der Gruppe T (Traktor) und B (Pkw) haben und den Instandhaltungsbetrieb sicherstellen;
- die gegebene Einheit der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich der Nutzung der fachlichen Dienstleistungen anderer Subjekte leiten, Arbeitsprotokolle erstellen und die in einzelnen Betriebseinheiten verwendete Evidenz führen, diese Unterlagen als Basis für vorgeschlagene organisatorische Maßnahmen verwenden, Preiskalkulationen von Produkten und Dienstleistungen erstellen und Preise gestalten, Buchhaltungsbelege ausfertigen, steuerrechtliche Evidenz von Unternehmern führen, Buchhaltung unter Nutzung von Computertechnik führen, Grundoperationen des Personalmanagements gewähren, Arbeitsverträge schließen;
- Rohstoff- und Materialeinkauf und Verkauf von Agrarprodukten sicherstellen, die Wirtschaftsindikatoren der Produktion beurteilen;
- unternehmerische Aktivitäten in der gewöhnlichen sowie ökologischen Landwirtschaft, in Agrotouristik, bei der Landschaftsschutz und Landentwicklung und –bau, bei der Entwicklung des ländlichen Raums realisieren.


4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent ist in Funktionen im Bereich der landwirtschaftlichen Erstproduktion, als selbständiger Privatunternehmer, in Agrardienstleistungen, in Agrotouristik, bei der Verarbeitung und Absatz von Agrarprodukten, in Züchtungsfirmen, in Einkaufs- und geschäftlichen Organisationen, in Samenunternehmen, in den ökonomischen Betriebseinheiten und in den Dienstleistungen für die Landentwicklung für den Landschaftsschutz und Landschaftsbau. Beispiele für mögliche Arbeitspositionen: Agrartechniker - Agronom, Zootechniker, Farmer, Agrarhändler, Züchter, Dienstleistungsanbieter für die Landwirtschaft, Landwirtschaftstechnik-Händler usw.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Vyšší odborná škola a Střední zemědělská škola, Tábor Náměstí T. G. Masaryka 788 Tábor 390 02 CZ öffentliche Schule	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport Karmelitská 7 118 12 Praha 1 Tschechische Republik
Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses Mittlere Bildung mit Abitur ISCED 354, EQF 4	Bewertungsskala Bewertung des gemeinsamen Teils anhand eines prozentualen Erfolgsausdrucks Tschechische Sprache und Literatur und Fremdsprache mehr als 87% bis 100% sehr gut - 1 mehr als 73% bis 87% gut - 2 mehr als 58% bis 73% befriedigend - 3 44% bis 58% ausreichend - 4 0% bis weniger als 44% mangelhaft - 5 Mathematik und Erweiternde Mathematik mehr als 85% bis 100% sehr gut - 1 mehr als 67% bis 85% gut - 2 mehr als 49% bis 67% befriedigend - 3 33% bis 49% ausreichend - 4 0% bis weniger als 33% mangelhaft - 5
Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe ISCED 655/645/746, EQF 6 und EQF 7 (EQF7 betrifft nur Langes Bildungsprogramm mit einem ersten Tertiärabschluss)	Bestehensregeln 1 sehr gut (výborný) 2 gut (chvalitebný) 3 befriedigend (dobrý) 4 ausreichend (dostatečný) 5 mangelhaft (nedostatečný) Gesamtbewertung: Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt ≤ 1,5) Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet) Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet)
Rechtsgrundlage Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften Erlass Nr. 177/2009 Slg., über detailliertere Bedingungen für den Abschluss der Sekundarschulbildung durch die Abitur-Prüfung in der jeweils gültigen Fassung, § 22 und 24.	Internationale Abkommen

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSSES

Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung	Anteil am Gesamtprogramm	Zeitdauer
<ul style="list-style-type: none"> • Schule / Berufsbildungszentrum • Arbeitsplatz • Anerkannte Vorbildung / Praxis 	Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt.	
Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung		4 Jahre / 4 096 Stunden
Zugangsanforderungen Abschluss der Schulpflicht		
Zusätzliche Informationen Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter <u>EQE</u> , <u>EURYDICE</u> , <u>NPI</u> zur Verfügung.		
Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik, Senovážné nám. 872/25, 110 00 Praha 1		
		 
		Stempel und Unterschrift Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2025/2026

(*) Erläuterung

Die Europass Zeugniserläuterungen wurden entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Sie besitzen selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf den Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.